

**Protokoll der
136. Generalversammlung
21. Februar 2014
19.50 Uhr bis 21.09 Uhr
Zentrum Schützenmatt**

Anwesende: Isabelle Menzi-Vogel, Catherine Müller-Wittlin, Adina Fischer-Burchea
Gabi Ueberbach-Orgler, Marianne Hüsser-Ender, Caroline Müller-Kiraly
Yvonne Stadelmann-Müller, Tanya Best-Schuler, Bettina Kustner,
159 Mitglieder, 9 Gäste

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählerinnen

Isabelle Menzi eröffnet die 136. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Sie informiert uns, dass diese Versammlung auf Tonband aufgenommen wird. Nach erstellen des Protokolls wird die Aufnahme vernichtet.

Speziell begrüsst sie unsere Ehrenpräsidentinnen Cécile Körner, Agnes Zurfluh und Margrit Hegglin, Gemeinderätin Susanne Staub, Kantonsrätin Monika Barmet, vom Zuger Kantonalen Frauenbund Margrit Ulrich-Roos, Gemeindeleiter Martin Gadiant, vom Pfarreirat Edith Meienberg und Luzia Moos sowie die kath. Kirchenratspräsidentin Cäcilia Zahner.

Recht herzlich willkommen heisst sie auch vom Frauenforum St Michael Margrit Ulrich, ebenso Luzia Oberhänsli und Theres Kaiser von der Frauengemeinschaft Neuheim.

Entschuldigt haben sich von der ref. Kirche Barbara Baumann, vom Pfarreirat Silvan Köppli und vom kath. Kirchenrat Luzia Staub.

Ebenso entschuldigt haben sich die folgenden Frauengemeinschaften: Frauengemeinschaft Cham, Allenwinden und Unterägeri.

27 Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt; diese sind auf einer separaten Liste namentlich erwähnt.

Maria Burgdorfer und Esther Hegglin werden als Stimmzählerinnen gewählt.

Die Anwesenden stimmen der Traktandenliste zu.

Die Teilnehmenden der GV geniessen den Service der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Menzingen. Die Getränke an der heutigen GV werden wie jedes Jahr von der Vereinskasse übernommen.

Yvonne Stadelmann und Gabi Ueberbach stellen das Jahresthema der Frauen Menzingen vor. Anhand eines Hampelfrauchens zeigen sie dass auch ein kleiner Faden viel bewegen kann. Die Bastelanleitung finden alle Mitglieder in unserem Programmheft. Ebenso erklären sie dass wir gerne mir allen anwesenden der GV einen Bild aus verschiedenen Fäden erstellen wollen, dafür haben sie einen Webrahmen mitgebracht. Während des ganzen Abends können so alle Mitglieder Fäden spannen.

2. Protokoll der GV vom 23. Februar 2013

Das Protokoll von Gabi Ueberbach wird mit grossem Applaus verdankt.

3. Geistliche Wort von Bettina Kustner Pastoralassistentin i. A.

Bettina Kustner spricht über die Wüstenväter und deren Traditionen und Rituale. In den kleinen Dingen zeigt sich der Charakter der Menschen. Wir sollten Fortschritte machen und Erfahrungen austauschen. Welche Worte würden die Wüstenväter den Frauen Menzingen heute mitgeben? Wie können wir mit Gott weiter Fäden spannen?

4. Jahresberichte der einzelnen Gruppen

Auch in diesem Jahr wurden keine Jahresberichte mehr verschickt.

Die Jahresberichte 2013 konnten auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Ebenso liegen Exemplare auf den Tischen auf. Vor dem Abendessen weist Isabelle alle Anwesenden darauf hin, dass über den Bericht vom Leitungsteam abgestimmt werden muss.

Isabelle bedankt sich bei den Verfasserinnen Yvonne Stadelmann, Rosmarie Roth, Trudi Keiser und Martina Staub für die Jahresberichte. Diesen Frauen wird mit grossem Applaus gedankt.

Dieses Jahr tragen Claudia Schärli und Martina Staub für die Familiebrugg den Jahresbericht vor. Martina erzählt in kurzen Punkten was in den letzten Jahren alles stattgefunden hat. Mit farbenfrohen Bildern zeigen sie, was in den letzten Jahren alles angeboten wurde, wie gut ihre Anlässe besucht waren und mit wie viel Freude alle Aktivitäten organisiert wurden. Dieser Rückblick wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

An der GV 2015 wird die Liturgie Oase ihren Jahresbericht vortragen.

5. Kassa- und Revision Bericht/ Budget

Isabelle Menzi teilt den Anwesenden mit, dass sich die finanzielle Situation des Vereins in den letzten Jahren verschlechtert hat. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kurse nicht mehr so gut besucht werden, dass Mitglieder ab 80 vom Beitrag befreit sind und sich deren Zahl auch erhöht hat und weniger neue Mitglieder dazu gekommen sind.

Im Weiteren wird am 27. Mai, bei der Delegiertenversammlung über die Erhöhung des Beitrags, den wir an den SKF abgeben abgestimmt. Bei einer Zustimmung werden sich die Zahlungen an den SKF verdoppeln. Dies würde zur Folge haben, dass wir den Mitgliederbeitrag auf die nächste GV anheben werden müssten. Der Vorstand wird auf die interne Weiterbildung und auf die Vorstandsausflüge verzichten. Sponsoren für das Programmheft sind auch gefunden um die Ausgaben ein wenig zu senken.

Adina Fischer präsentiert die Jahresrechnung 2013 und das Budget 2014.

Die Rechnung und das Budget sind auf den Tischen aufgelegt. Exemplare zum Mitnehmen sind hinten im Saal zu finden.

Aufgelegt sind auch die Jahresrechnungen der einzelnen Arbeitsgruppen. Die Rechnung der Frauen Menzingen sieht wie folgt aus:

Der Gesamtertrag beträgt Fr. 32436.35 und der Gesamtaufwand Fr. 32436.35

Die Bilanz:

Am 31. Dezember 2013 weist die Kasse einen Bestand von Fr. 1056.90 aus. Auf der Raiffeisenbank liegt ein Gesamtvermögen von Fr. 23798.70 auf der Kantonalbank ein Vermögen von Fr. 11007.45.

Vermögensvergleich

Ende 2012 wiesen wir ein Vermögen von Fr. 37744.85 aus, Ende 2013 ein Vermögen von Fr. 35863.05.

Dies ergibt eine Vermögensabnahme von Fr. 1881.80

Budget 2013

Wir rechnen mit Einnahmen von Fr. 22 350.-- Die Ausgaben werden sich auf Fr. 22 870.-- belaufen. Dies ergibt Mehrausgaben von Fr. 520.--

Der Revisionsbericht wird von Bernadette Joller verlesen. Sie und Sandra Pretali haben die Jahresrechnung 2013 sorgfältig geprüft und für korrekt befunden. Auch die Rechnungen der anderen Gruppen wie Familiebrugg, Seniorenkreis und Kontaktgruppe wurden geprüft und für richtig befunden. Die Revisorinnen empfehlen der Generalversammlung die Kassiererinnen zu entlasten und die Jahresrechnung 2013 sowie das Budget 2014 anzunehmen. Dem Antrag wird mit Handerheben zugestimmt.

Isabelle Menzi dankt den beiden Revisorinnen für die Prüfung sowie Adina Fischer, Rosmarie Roth, Andrea Britschgi und Cécile Peier für das korrekte Führen der Kassen.

6. Verabschiedungen / Verdankungen

In diesem Jahr gibt es im Vorstand keine Veränderungen. Isabelle bedankt sich bei allen für den unermüdlichen Einsatz.

Bei der Familiebrugg werden 2 Frauen verabschiedet: Dies sind Andrea Bertschy und Lisa Camenzind. Isabelle bedankt sich bei den Frauen für ihren Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Neu im Team der Familiebrugg wird Manuela Walker begrüsst. Sie wird das MUKI-Turnen und das TUKI-Turnen leiten. Sie wird von Isabelle willkommen geheissen.

Beim Seniorenkreis werden alle Frauen weiterhin mit sehr viel Freude und Engagement im Einsatz sein. Dies erfreut uns alle.

In der Kontaktgruppe verlässt uns Rosmarie Roth, sie wird aber weiterhin im Seniorenkreis die Leitung innehaben. Neu ins Team von der Kontaktgruppe kommt Madlen Kaiser. Isabelle begrüsst sie recht herzlich und wünscht ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Im Team vom Kerzenziehen verabschiedet Isabelle: Franziska Ottiger, Esther Lanz und Hedy Staub. Neu im Team begrüsst sie Ulrike Lotz, Erika Staub, Regula Staub und Lise Barmet. 5 Frauen bei der Kontaktgruppe feiern ein Jubiläum. Cécile Körner wird ihnen unseren Dank überbringen.

Wir danken Ihnen recht herzlich für ihren Einsatz.

In diesem Jahr feiert der Seniorenkreis sein 40-jähriges Bestehen. Dies wird am 24. April im Vereinshaus gefeiert.

7. Wahlen

Da der Vorstand unverändert bleibt, müssen keine Wahlen durchgeführt werden.

8. Mutationen / Verstorbene

Im letzten Jahr durften wir 8 neue Mitglieder in unseren Verein begrüssen. Die neuen Mitglieder werden mit grossem Applaus willkommen geheissen. Leider sind auch 11 Austritte zu verzeichnen. Von folgenden Frauen mussten wir im Jahr 2013 Abschied nehmen.

Isabelle bittet alle Anwesenden für eine Gedenkminute aufzustehen.

- Nina Roos

An der Gubelmesse vom 1. Oktober 2014 um 20:00 Uhr wird ihrer und anderen verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Eine Mutationsliste liegt hinten im Saal auf.

9. Verschiedenes

Zuhanden der GV sind keine schriftliche Anträge eingereicht worden.

Susanne Staub Gemeinderätin, bedankt sich für die Einladung. Sie überbringt Grüsse vom Gemeinderat und entschuldigt Roman Staub. Sie findet, dass unser Jahresprogramm für alle Altersgruppen etwas bietet. Sie wünscht den neuen Frauen in den einzelnen Teams einen guten Start und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben. Wir tragen viel für ein farbenfrohes

und abwechslungsreiches Dorfleben bei. Sie bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen, dass sie auch weiterhin viele Fäden spannen.

Margrit Ulrich überbringt uns Grüsse vom ZKF. Sie hat sich auf diese GV sehr gefreut und wünscht allen neuen Frauen alles Gute in ihren Ressorts. Sie findet unser Jahresprogramm sowie den grossen Einsatz der einzelnen Gruppen bewundernswert. Sie wünscht uns, dass wir auch das kommende Vereinsjahr mit viel Einsatz und Freude bestreiten und ermuntert unsere Mitglieder die attraktiven Kurse auch zu besuchen.

Cäcilia Zahner überbringt schöne Grüsse vom katholischen Kirchenrat. Sie bedankt sich für die Einladung. Es freut sie an diesem Abend viele Generationen in einem Saal zu sehen. Sie hat auch die neuen Details in unserem Programm bemerkt. Sie findet es grossartig, dass wir im laufenden Angebot die Anlässe der Pfarreien berücksichtigen. Cäcilia Zahner teilt allen Anwesenden mit, dass das Vereinshaus während der Sommermonate umgebaut wird und somit für einige Kurse nicht genutzt werden kann. Sie bedankt sich für unser Verständnis. Ausserdem lobt sie den Vorstand für den grossen Einsatz der während des ganzen Jahres geleistet wird.

Weitere Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

Isabelle Menzi macht noch auf folgende Punkte aufmerksam:

- Die Nidlete hat am 6. Februar 2013 im Vereinshaus stattgefunden

Die nächste Nidlete findet im 2015 statt.

- Am 6. April findet der Suppenzmittag statt, wie immer wird der Erlös vollumfänglich gespendet im letzten Jahr durften wir je Fr. 1121.75 an Brot für alle und das Fastenopfer überweisen. Auch in diesem Jahr werden ab 8.00 Uhr Kuchenspenden angenommen.

Wir danken ihnen im Voraus für ihre Mitarbeit.

-Beim Kerzenziehen im November durften wir die stattliche Summe von Fr. 1779.55 spenden. Fr. 200.- wurden der Pfadi Menzingen überwiesen, der Rest ging an den Weihnachtsbriefkasten vom ZKF.

Programmhinweis

- in unserem Programmheft finden Sie ein neues Symbol anhand dessen Sie immer feststellen können welche Kurse von unseren Mitglieder erneut gewünscht wurden.
- Am 17. Juni wird der Tagesausflug nach Murten stattfinden.
- Am 2. Mai findet der Besinnungstag der Liturgie-Oase statt.
- Wir freuen uns auf die schöne Partnerschaft, die mit der Bibliothek aufgrund der Literaturzirkel entstanden ist. Sowie auf die dreiteilige Vortragsreihe, die wir mit den Pfarreien Menzingen und Neuheim organisieren.
- Bei Problemen oder Fragen wünschen wir uns, dass wir persönlich darauf angesprochen werden. Somit kann immer die richtige Person auf das entsprechende Problem reagieren und es entstehen keine Missverständnisse oder Gerüchte.
- Geburtstagszettel: Isabelle erklärt die Regeln und bittet die Frauen die einen Zettel ziehen, die Personen auch zu besuchen.

Ein Dankeschön geht an das Küchenteam Peter Ueberbach und Anita Sethe das Servicepersonal, Alois Huwyler vom technischen Dienst, und an die Helfer die uns immer beim Einrichten der Schützenmatt helfen.

Isabelle Menzi bedankt sich bei allen, die die Frauen Menzingen ideell und finanziell unterstützt haben. Allen Anwesenden dankt sie für ihr Erscheinen an der GV.

Die nächste GV findet am Freitagabend, 20. Februar 2015 um 19.00 Uhr statt.

Yvonne Stadelmann stellt die neuen Tassen der Frauen Menzingen vor. Sie kosten Fr. 18.00 und können direkt nach der GV bei ihr bestellt werden.